

rathauskurier

BERICHTE UND INFORMATIONEN AUS DER STADTGEMEINDE VÖCKLABRUCK



**FÜHLEN SIE DEN
FRÜHLING IN VÖCKLABRUCK**

**MÄRKTE, MENSCHEN, MUSIK, AUSSTELLUNGEN,
WORKSHOPS UND VIELES MEHR! SEITE 20-21**

In der Politik

Bei allen Referentinnen und Referenten Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung!

Wirtschaft | Tourismus| Hochbau
Vizebürgermeisterin
 Dr. Elisabeth Kölblinger
 +43 664 2465 146
 eke@wt-koelblinger.com

Finanzen| Energie
Vizebürgermeister Stefan Maier
 +43 660 527 9622
 stefanmaier@drei.at

Generationen| Wohnen
Stadtrat Thomas Pammingner
 +43 676 6502422
 thpammingner@gmx.at

Kultur | Personal
Stadträtin Karin Eidenberger
 +43 676 505 7075
 karin.eidenberger@ooe.gv.at

Raumordnung | Tiefbau
Stadtrat DI (FH) Robert Berghammer
 +43 664 4735 255
 robert.berghammer@icloud.com

Sport | Gesundheit
Gemeinderätin Tanja Grander
 +43 664 430 1756
 tanja.grander@icloud.com

Soziales | Bildung
Stadträtin Bianca Lindinger
 +43 650 427 4427
 biancalindinger@gmx.at

Umwelt | Mobilität
Stadträtin Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel
 +43 664 500 14 71
 spickhardt@kroepfel.at

Integration | Asyl | Spielplätze
Gemeinderätin Petra Wimmer, MA
 +43 664 4300488
 petra.wimmer@voecklabruck.org

Recht | Grund | Ordnung | Sicherheit
Stadtrat David Binder
 +43 664 514 5289
 david.binder@aon.at

Prüfung
Gemeinderat Mag. Gerald Heinke
 +43 676 5029 255
 gerald.heinke@neos.eu

Im Rathaus

Klosterstraße 9 | 4840 Vöcklabruck | offizielle Eingaben bitte an
T +43 7672 760-0 | **F** DW-281 | **M** stadttamt@voecklabruck.at
 www.voecklabruck.at

BÜRGERMEISTER DI PETER SCHOBESBERGER

Sprechstunde nach tel. Terminvereinbarung | Rathaus, 1. OG, Zimmer 2
 DW-214 oder DW-226 | buergermeister@voecklabruck.at

AMTSDIREKTION

Stadttamtsdirektor
Mag. Karl Pöhl | DW -225
 karl.poell@voecklabruck.at

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Leiter Allg. Verwaltung,
 Stellvertretender Leiter Stadttamt
Ing. Christian Wimmersberger
 DW-215 | christian.wimmersberger@voecklabruck.at

Leiterin Standesamt
Petra Wimmer | DW-208
 petra.wimmer@voecklabruck.at

Kultur, Galerie, Sport und Jugend
Ing. Alexander Schmid | DW-217
 alexander.schmid@voecklabruck.at

Sozial- und Wohnungsangelegenheiten
Elisabeth Dworschak | DW-220
 elisabeth.dworschak@voecklabruck.at

Leiter Stadtpolizei
Gerald Klement | DW-401
 gerald.klement@voecklabruck.at

Leiterin Bürgerservice
Mag. Gudrun Steiner | DW-230
 gudrun.steiner@voecklabruck.at

FINANZVERWALTUNG

Leiterin Finanzabteilung
Mag. Ivanka Cvitic | DW-260
 ivanka.cvitic@voecklabruck.at

Stellv. Leiterin Finanzverwaltung
 Abgabewesen und Vollstreckung
Birgit Hohl | DW-261
 birgit.hohl@voecklabruck.at

BAUVERWALTUNG

Leiter Bauverwaltung
Ing. Herbert Till | DW-240
 herbert.till@voecklabruck.at

Baurecht, Hochbau und Raumplanung
Dipl.-Ing. Ingmar Schuller | DW-241
 ingmar.schuller@voecklabruck.at

Tiefbau
Christian Liebhart | DW-242
 christian.liebhart@voecklabruck.at

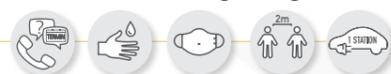
Umwelt
Peter Kraushaar | DW-333
 peter.kraushaar@voecklabruck.at

Wassermeister
Heinz Hiptmair | +43 676 841 066 245
 heinz.hiptmair@voecklabruck.at

Öffnungszeiten & Amtsstunden

ÖFFNUNGSZEITEN		AMTSTUNDEN	
Mo.	08.00 - 16.00 Uhr	Mo.	07.00- 12.00 Uhr 12.30- 17.00 Uhr
Di.	08.00 - 12.30 Uhr	Di.	07.00- 12.00 Uhr 12.30- 17.00 Uhr
Mi.	08.00 - 12.30 Uhr	Mi.	07.00- 13.00 Uhr
Do.	08.00 - 16.00 Uhr	Do.	07.00- 12.00 Uhr 12.30- 17.00 Uhr
Fr.	08.00 - 12.30 Uhr	Fr.	07.00- 12.30 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.



Liebe Vöcklabrucker,
 liebe Vöcklabruckerinnen!

Als ich am 24. Februar vom Frühjournal geweckt wurde, herrschte Krieg in Europa. Der Schock sitzt bei mir und vielen, mit denen ich gesprochen habe, tief. Völlig unnötiges Leid trifft hunderttausende Menschen, bei denen wir in Gedanken sind.

Bereits am nächsten Tag meldeten sich Menschen bei mir, um Hilfe anzubieten. Sachspenden, Geldspenden und Unterkünfte wurden angeboten. Auch nach Hilfe für Angehörige in der Ukraine wurde gefragt. Eine Welle der Solidarität ging durch unsere Stadt. Für Ihre Menschlichkeit und Anteilnahme bedanke ich mich in aller Höflichkeit.

Neben dieser Hilfsbereitschaft gab es eine Reihe weiterer Entwicklungen, über die ich mich sehr freue. Europa steht zusammen, wie man es vor wenigen Wochen nicht vermutet hätte. Nationale Egoisten haben keine Konjunktur. Das Bekenntnis zur Demokratie verbindet Länder auf der ganzen Welt. Auch Österreich überdenkt seine teils opportunistische Haltung gegenüber moralisch fragwürdigen Geschäftspartnern.

Ich freue mich auch, dass Erdgas, welches gerade noch als „nachhaltige Investition“ bezeichnet wurde, in unserem Energiemix zurückgedrängt werden soll. Eines muss uns klar sein: Fossile Treibstoffe zerstören nicht nur den Planeten, sie stützen auch die Putins dieser Welt.

Für unsere Stadt gehen wir mit großen Schritten in Richtung Energieunabhängigkeit. Wir setzen alles auf die Betreuung und Ausbildung unserer Kinder. Wir arbeiten miteinander und nicht gegeneinander.

Bleiben Sie zuversichtlich und engagiert!

Herzlichst Ihr

Peter Schobesberger



@Rathaus Voecklabruck
 @rathaus_voecklabruck

VÖCKLABRUCK IMMER UP TO DATE
 MIT DER GEMZGO APP,
 FACEBOOK ODER INSTAGRAM





Gemeinderäte jeder Fraktion im Gemeinderat gemeinsam mit Vertreter der Volkshilfe

SOZIALES

Ukraine, wir helfen

Das Thema Ukraine kennt in Vöcklabruck keine politischen Grenzen. Alle Parteien des Gemeinderates haben gemeinsam mit der Volkshilfe besprochen, wie man rasch den Flüchtlingen aus dem Kriegsgebiet Ukraine helfen kann.

Vöcklabrucker*innen, die helfen möchten, empfehlen wir den Zugang über die Volkshilfe, die auf dem Gebiet der Unterstützung und Spendenverteilung bereits jahrelange Erfahrung vorweisen kann:

Sachspenden

bitte in den Volkshilfeshop in der Industriestraße liefern. (Danke an die Feuerwehr für die Bereitstellung von Lagerplatz!)

Benötigt werden Windeln, Hygieneartikel, Wolldecken, Schmerzmittel, Antibiotika (unbedingt verpackt), Schlafsäcke, unverderbliche Lebensmittel...

Geldspenden

Viele Organisationen in Österreich und vor Ort in der Ukraine haben Spendenkontos eingerichtet, wie Volkshilfe, Caritas, Licht ins Dunkel,...

Flüchtende oder Angehörige, die Hil-

fe bei Flucht und Ankunft brauchen <https://bmi.gv.at/news.aspx?id=7138695A2B6150634156493D>

Voraussetzung für die Aufnahme in der Grundversorgung ist die Begründung eines Hauptwohnsitzes am Aufenthaltsort.

Notquartiere

Für die Versorgung von Kriegsvertriebenen aus der Ukraine wurden Notquartiere eingerichtet.

Für private Quartier-Angebote ist man sehr dankbar. Anbieter können sich an die zentrale Koordinationsstelle des Landes OÖ unter der Telefonnummer 0732 7720 16200 wenden bzw. unter der E-Mailadresse nachbarschaftshilfe@ooe.gv.at gemeldet werden.

Vielen Dank für alle Hilfsangebote, die bereits eingegangen sind! 📩

FINANZEN

Nachhaltiges Budget

Fraktionen tüfteln gemeinsam an einer nachhaltigeren Finanzgestaltung.

Alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen haben sich gemeinsam in Klausur begeben, um sich Gedanken über eine nachhaltige Budgetgestaltung zu machen.

Es geht darum, langfristig Potentiale im Budget auszuloten. Zwei Drittel des Gemeindebudgets sind mehr oder weniger fix verplant. Wie kann man Transferbelastungen, Umlagen, Fixkosten usw. so optimieren, dass mehr Spielraum für Investitionen und die so wichtige Daseinsvorsorge entsteht? Das thematisieren die Gemeinderäte in mehreren Klausurterminen.

„Es ist unser Ziel, im Budget Spielräume für Zukunftsthemen zu schaffen. Gleichzeitig müssen unsere Kernaufgaben, wie etwa die Kinderbetreuung, in ihrer Qualität langfristig gesichert werden,“ so Peter Schobesberger.

Der Auftakt wurde im Februar 2022 gemacht, weitere Sitzungen folgen. 📩



Süße Überraschung

BILDUNGSCAMPUS

Leckeres statt Lernen

Das war eine wahrhaft süße Überraschung:

Mit Faschingkrapfen besuchte Bürgermeister Peter Schobesberger die Kinder in der Pestalozzischule. „Nach vielen schwierigen Monaten der Corona-Einschränkungen möchte ich zur Abwechslung wieder einmal Freude in den Alltag der Kleinen bringen“, so der Bürgermeister, der gemeinsam mit Direktorin Regina Hemetsberger die Verteilung der leckeren Mitbringsel übernahm.

Dermaßen gestärkt, machten sich die Kinder auf zum Faschingsumzug, der in einem „Gegenbesuch“ beim Bürgermeister im Rathaus seinen Höhepunkt fand. 📩

SOMMERKINDERGARTEN U. HORT

Kinderbetreuung

Sommerkindergarten bzw. -hort für Vöcklabrucker Kinder von 3 bis 10 Jahren.

Gemeinsam mit dem Don Bosco Kindergarten bieten wir von 1. – 26. August 2022 wieder einen Sommerkindergarten bzw. Sommerhort für Vöcklabrucker Kinder von 3 bis 10 Jahren an.

Die Kinder können von Mo. bis Do. 7.30-16.00 Uhr und freitags von 7.30-13.30 Uhr im Don Bosco-Kindergarten (Vöcklabruck, Linzer Straße 98) betreut werden.

Für berufstätige Eltern ist das ein tolles Angebot. Die Kosten der Vormittagsbetreuung übernimmt die Gemeinde, für den Nachmittag ist ein wöchentlicher Beitrag von € 11,- zu bezahlen.

Anmeldung nur möglich am:

Di. 29. März '22 und Mi. 30. März '22 08.00 -11.00 Uhr | direkt im Don Bosco Schulgebäude, Büro (1. OG).

Für Nachbargemeinden nur am Do. 31. März '22 | 08.00 - 11.00 Uhr 📩



"Die Kommunikation funktioniert sehr gut!"

NEU IM GEMEINDERAT

Mag. Gerald Heinke

"Dank den Vöcklabrucker*innen sind die Neos in den Gemeinderat eingezogen.

Ich leite den Prüfungsausschuss, welchem eine wichtige Kontrollfunktion zukommt. Die Gemeindepolitik erfordert viel Zeit und Engagement, aber ich freue mich darauf, an der Entwicklung der Stadt mitzuwirken.

Die Kommunikation unter den Parteien funktioniert, meinem Empfinden nach, sehr gut. Als Quereinsteiger in die Politik wurde ich von den anderen sehr freundlich aufgenommen. Natürlich werden die anstehenden Themen aus verschiedenen Blickwinkeln diskutiert, aber am Ende muss das Beste für unser Vöcklabruck im Vordergrund stehen.

Die Herausforderungen der nächsten Jahre sind groß – sei es das Budget, die Attraktivität der Innenstadt zu verbessern, ein Umdenken bei der Bodenversiegelung oder die Schaffung neuer Kinderbetreuungsplätze – wir werden uns jedenfalls konstruktiv einbringen." 📩 - Mag. Gerald Heinke



©Michael Schrott



Wanderwege nur eingeschränkt benutzbar



Cornelia Erkner mit Hortkindern beim Müllsammeln



Wegmacher Spartak Tschobanjan & Bürgermeister

KUF

Freie Kapazitäten

Das Stadion war und ist seit Jahrzehnten Austragungsort spannender Wettkämpfe.

Doch darüber hinaus bietet es auch Räumlichkeiten für mannigfaltige Indoor-Betätigung.

Der Sportraum im Stadion kann für Kurse, wie z. B. Yoga oder Kinderturnen, gebucht werden.

Der Raum bietet Platz für 10 bis 12 aktive Personen.

Aktuell sind Vormittagsstunden buchbar. 📍

Kultur und Freizeit GmbH

Andrea Schütz
T 07672 255 66
M andrea.schuetz@kuf.at

Volksbankstadion Vöcklabruck
(Robert Kunz Straße 2)

UMWELT

Baumspende

Bestattungsunternehmen Ploberger spendet für neue Bäume in Vöcklabruck.

Wolfgang Ploberger, Chef des Haus der Bestattung, kam mit folgender Idee ins Rathaus:

Für jedes von ihm durchgeführte Begräbnis in Vöcklabruck spendet er einen Betrag, der für die Anschaffung von Bäumen verwendet werden soll. So können um etwa € 2.250,- pro Jahr Bäume angekauft werden.

Zuerst soll in der Friedhofstraße eine Allee entstehen. Die Bäume werden von der Gemeinde vorfinanziert und durch die Stadtgärtnerei gepflanzt. Weitere Bäume sollen quer durch das Stadtgebiet folgen.

Zusätzlich wird bei den Beerdigungen eine Spendenbox aufgestellt. Wer sich darüber hinaus an der „Aktion Baumpatenschaft“ beteiligen möchte, kann sich im Rathaus melden. 📍

Umweltreferent Peter Kraushaar:

T 07672 760-333

UMWELT

Hochwasserschutz

In Schalchham wird ein Hochwasserschutzprojekt umgesetzt.

Die Marktgemeinde Regau hat mit der Umsetzung eines Hochwasserschutzprojektes in Schalchham begonnen, und das zieht auch Bauarbeiten im Gemeindegebiet von Vöcklabruck nach sich.

Auf derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen Telefonenstraße und Vöckla bzw. Ager wird eine sogenannte Flutmulde errichtet, die bei einem hohen Pegelstand der Vöckla als Retentionsraum dient. Ein Teil des Wassers kann so bei Hochwasser in diese Mulde ausweichen, die Fließgeschwindigkeit wird verringert und die Hochwassersituation entschärft.

"Freundschaftsrunde"-Wanderweg

Die Wanderwege um die Vöckla und in der Au werden die größte Zeit der Bauarbeiten völlig gesperrt sein.

Bitte beachten Sie die Schilder und Absperrungen zu Ihrer eigenen Sicherheit! 📍

UMWELT

Wer sammelt mit?

Der Frühling bringt nicht nur die Umgebung zum Blühen, sondern auch weggeworfener Mist wird sichtbar.

Auf der einen Seite gibt es leider Zeitgenoss*innen, die Getränkedosen und Fastfood-Verpackungen aus dem Autofenster werfen, Zigaretten auf dem Parkplatz entsorgen und Reifen im Wald. Auf der anderen Seite gibt es zum Glück Mitbürger*innen, die das einsammeln, was die Umweltsünder achtlos weggeworfen haben.

Im Frühjahr ist es wieder soweit: Die „Putzbrigaden“ machen sich auf, um Stadt und Wald von den lästigen Hinterlassenschaften anderer zu befreien.

Wer möchte mitmachen?

Wer mitmachen möchte – Vereine oder Schulklassen – kann sich gerne im Rathaus melden. Handschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt. 📍

Umweltreferent Peter Kraushaar:

T 07672 760-333

UMWELT

Bei Mülltrennung „Luft nach oben“

Fast 300 Abfalleimer entleeren die Wegmacher vom Städtischen Bauhof regelmäßig und bringen so ca. 4 t Material im Monat zur Entsorgung. Leider landet hier auch viel Wiederverwertbares.

Die Analyse der weggeworfenen Materialien bringt eine böse Überraschung: Mehr als die Hälfte sind Flaschen und Dosen, die wiederverwertet werden könnten. Die Wertstoffe gehen so verloren, und zusätzlich kostet die Entsorgung die Stadt viel Geld.

Drei Mann der Städtischen Müllabfuhr sind außerdem Woche für Woche unterwegs, um die Hausmülltonnen zu entleeren. Doch noch immer wird sowohl Verpackungsmaterial – also wiederverwendbare Wertstoffe – als auch Bioabfall in großen Mengen über die Restmülltonne entsorgt. Und das, obwohl die Stadt die Zahl der zur Verfügung gestellten Biotonnen beinahe verdoppelt hat.

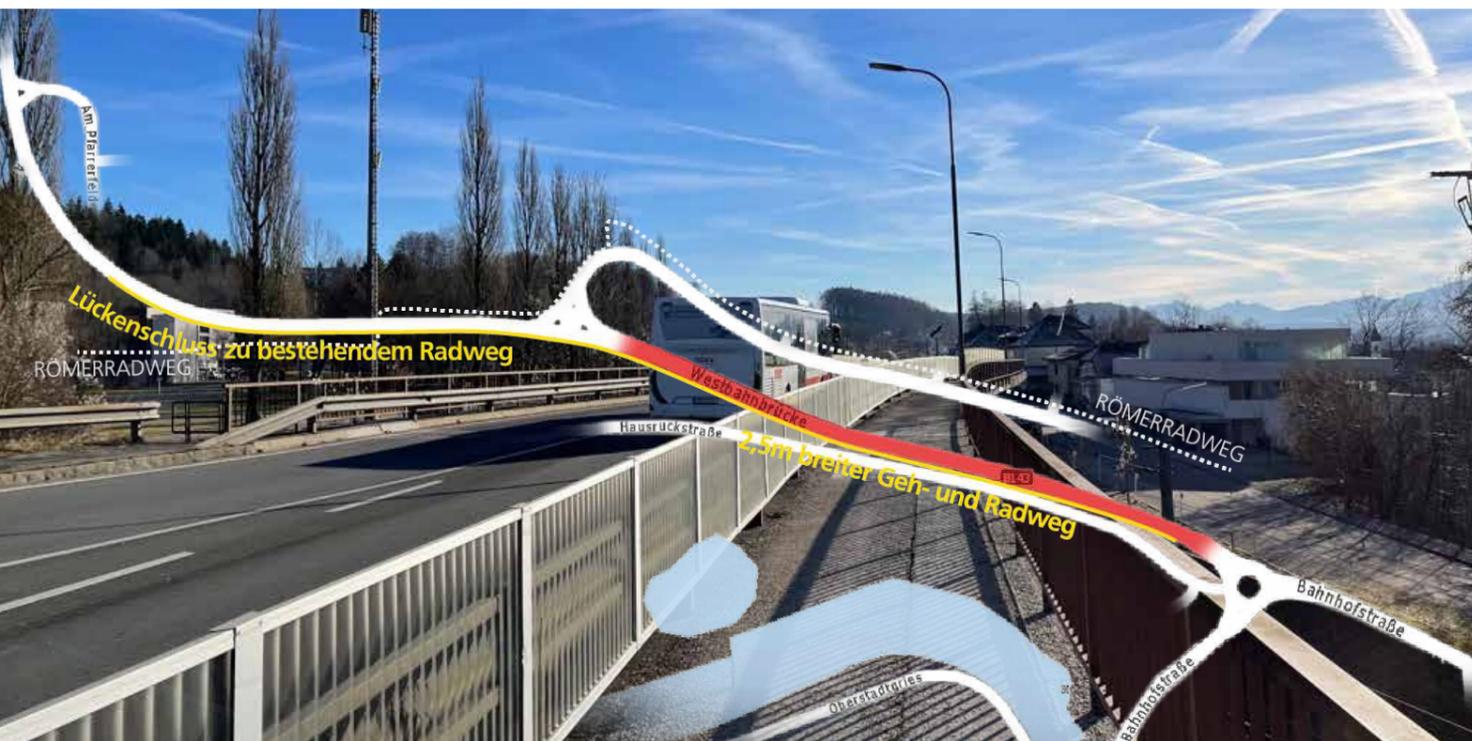
Umgekehrt landen jede Menge Materialien im Bioabfall, die dort ganz und gar nichts verloren haben. Bioabfälle – also Obst- und Gemüseabfälle, Gartenunkraut oder Rasenschnitt

– sind, verarbeitet zu Kompost, ein wertvoller Rohstoff, der sowohl in der Landwirtschaft als auch in Hausgärten gebraucht wird. Damit kann chemischer Dünger eingespart werden.

Landwirte, die das verarbeitete Material auf ihre Felder ausbringen, müssen sich jedoch mit den skurrilsten Fehlwürfen abmühen: Fleischresten, Plastiksackerln und Joghurtbechern, Essensverpackungen, Zigarettentummeln, Hundekot und Katzenstreu. Sogar Hygieneabfälle, Medikamente, Tierkadaver, Staubsaugerbeutel und Textilien mussten schon mühsam aus dem Bioabfall gefischt werden.

Dadurch sind die Verarbeitungskosten explodiert. Waren es 2018 noch gute € 176.000,-, so stiegen die Kosten innerhalb von drei Jahren auf mehr als € 235.000,-.

Informationen zum Thema Müll finden Sie auf unserer Website: www.voecklabruck.at/Stadinfo/Umwelt 📍



VERKEHR

Sanierung der Westbahnbrücke

50 Jahre lang hat die Westbahnbrücke gute Dienste geleistet. Doch nun erfordern massive Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen eine Generalsanierung. Am 2. März begann die Landesstraßenverwaltung mit der Sanierung.

Die Stützmauer wird nach den neuesten Standards der Technik statisch gesichert, die Fahrbahn erneuert, das Tragwerk instandgesetzt. Aber auch Leitschienen, Straßenbelag und -beleuchtung werden erneuert. Der vorhandene Geh- und Radweg wird verbreitert.

„Nach fünf Jahrzehnten lösen sich immer wieder kleine Betonbrocken und fallen auf die darunterliegenden Geleise der Westbahn. Im Sinne der Sicherheit besteht jetzt akuter Handlungsbedarf“, sagt Bürgermeister Peter Schobesberger.

Totalsperre - auch nachts

Die Totalsperre reduziert die Bauzeit von zwei Jahren auf wenige Monate und macht die Bauarbeiten wesentlich kostengünstiger. Außerdem wird so ein „Fleckerlteppich“ vermieden. Auch nachts ist ein Durchfahren NICHT möglich!

Das Abbiegen auf der Kreuzung B143 Hausrück Straße - L1268 Pilsbacher Straße in Richtung Seniorenheim und Pilsbach ist möglich.

Großräumige Umleitungen über die Landesstraßen wurden eingerichtet.

Stadtbus

Der Stadtbus in der Freileiten und Buchleiten verkehrt nach einem eigenen Fahrplan. Die Baustellenfahrpläne finden Sie auf unserer Website und liegen im Bürgerservice sowie beim OÖ Verkehrsverbund auf.

Gleisarbeiten

Da auch nachts an den Geleisen gearbeitet werden muss, damit tagsüber der Zugverkehr nicht behindert wird ist an folgenden Tagen von 22.00 bis 5.00 Uhr mit Lärmbelästigungen zu rechnen: 23.-27. Juni '22, 27. Juni - 04. Juli '22

Neuer Geh- und Radweg

Was die Radfahrer und Fußgänger freuen wird: An den bestehenden Radweg vom Poschenhof Richtung Stadt, wird mit einem 2,5m breiten Geh- und Radweg lückenlos angeschlossen.

Aktuelle Baustelleninformationen



Tempo 50 - B1

An Werktagen befahren den Abschnitt der B1 zwischen den Don Bosco-Schulen und dem sogenannten „Kuklaberg“ beinahe 30.000 Fahrzeuge.

Um die Sicherheit schwächerer Verkehrsteilnehmer*innen zu gewährleisten, hat die Bezirkshauptmannschaft auf der Bundesstraße 1 im Ortsgebiet Tempo 50 verordnet.

MEHR INFOS & TEILNAHMEBEDINGUNGEN

STADTMARKETING

Gewinnspiel

Von 02. März bis 22. Sept. '22 lokal einkaufen oder genießen bzw. Öffis nutzen und gewinnen!

Und so geht's:

- Lokal einkaufen oder genießen bei den Partnerbetrieben des Vöcklabrucker Gutscheines!
- Belege aufheben, Name & Telefonnummer. darauf vermerken und im Tourismusbüro abgeben oder per Mail schicken!
- Außerdem teilnahmeberechtigt sind alle Öffi-Tickets bzw. Zahlungsbelege dazu mit Start/Ziel Vöcklabruck (alle Haltestellen).

Verlosung

Immer am Ende eines Monats (März-Aug.'22) verlosen wir unter allen abgegebenen Belegen Vöcklabrucker Gutscheine im Gesamtwert von € 100,-, Hausrückwald-Geschenkkörbe und verschiedene Sachpreise.

Alle abgegebenen Belege nehmen automatisch an der Hauptverlosung von 3x KlimaTicket OÖ Regional, am 22. Sept.'22 teil!

VERKEHR

Baustellen

Zwei große Wohnbauprojekte im Innenstadtbereich werden zu Verkehrsbehinderungen führen.

Wohnen „Franzmairgründe“

Seit 14. März wird auf dem bisherigen Parkplatz zwischen Rathaus und Raiffeisenbank – im Volksmund als „Franzmairgründe bezeichnet – gebaut: Dort werden gemeinnützige Wohnungen errichtet.

Autolenker*innen bieten sich folgende zentrumsnahe alternative Parkmöglichkeiten: der neu errichtete Parkplatz "Alte Gärtnerei" in der Heschgasse, Parkplatz Freizeitgelände, Parkplatz Jahnturnhalle, Zentrumsplatz Gmundner Straße und der Parkplatz am Stadtpark.

Wohnungen am Graben

Im Frühling/Sommer 2022 startet auch der Bau von Wohnungen im Graben. Es kann immer wieder zu Verkehrsbehinderungen kommen.

BAUHOF

Sprühereien

Unterführung Freileiten - Innenstadt wurde mit viel Aufwand gereinigt, um Platz zu schaffen für Neues:

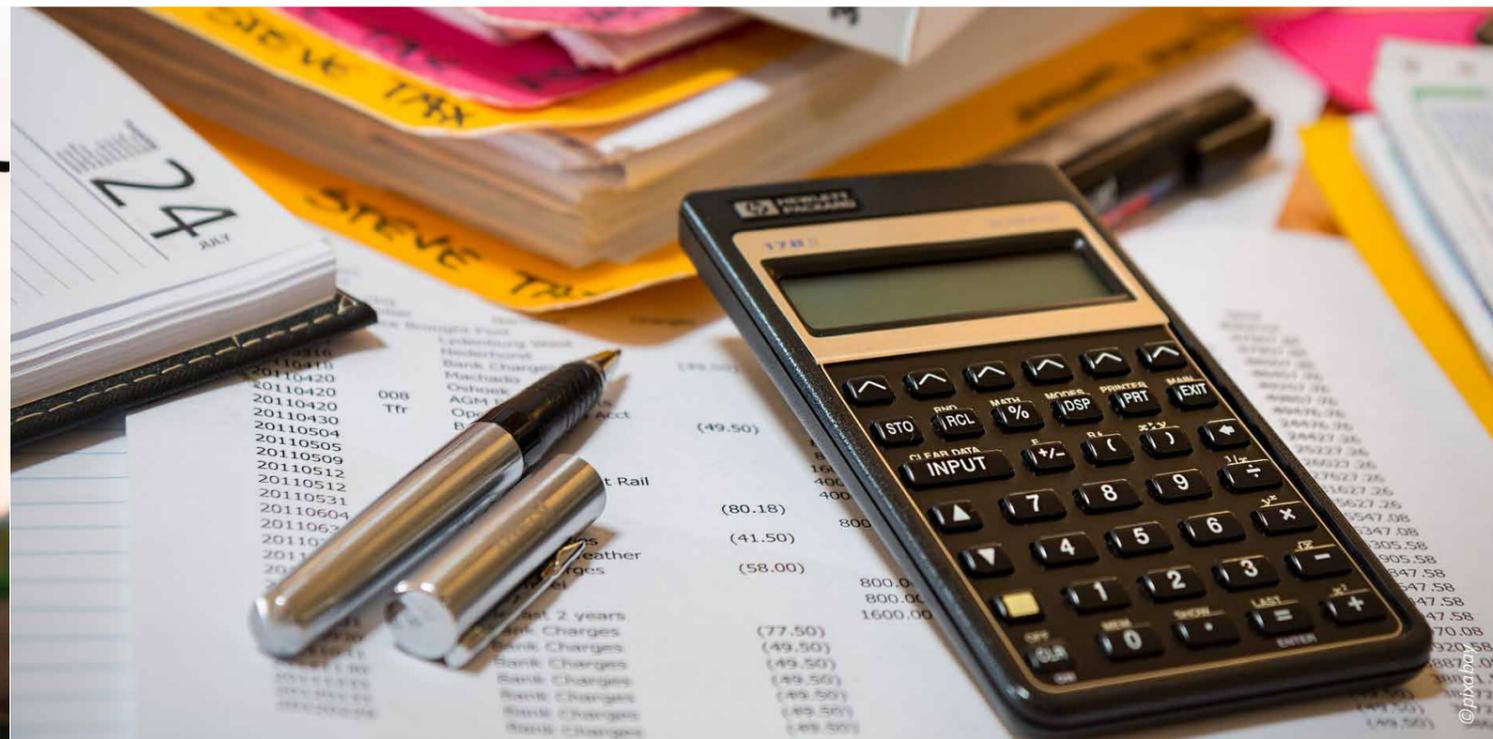
Die Wände der Bahnunterführung in Richtung Freileiten betrachten Pseudo-Künstler immer wieder als Einladung, sich dort mit Schmierereien zu verewigen.

Jedes Mal wenn die Wände der Unterführungen beschmiert wurden, muss ein Team des Bauhofs diese unter Einsatz von schwerem Gerät entfernen.

„Mein Dank gilt den Kollegen vom Bauhof, die hier regelmäßig anrücken müssen“, so Peter Schobesberger. „Ich kann die Menschen nur bitten, die sauberen Flächen nicht als Aufruf zur Verunstaltung zu verstehen!“

Projekt mit Schulen

Mit den weißen Flächen hat der Bürgermeister etwas anderes vor: „Wir werden sie durch unsere Schulen gestalten lassen. Dieses Projekt hat die Bildungsstadträtin Bianca Lindinger gemeinsam mit Streetworkern ins Leben gerufen.“



VERKEHR

Gratis parken

Am Ende der Heschgasse, am Areal "Alte Gärtnerei", wurden kostenlose Parkplätze ohne Zeitlimit geschaffen.

Nun stehen also in der Heschgasse 70 bis 80 neue Parkplätze zur Verfügung – und zwar ohne Zeitlimit und ohne Gebührenpflicht.

Die Gratis-Stellplätze empfehlen sich vor allem für Arbeitnehmer*innen, die dort beruhigt einen ganzen Tag lang ihren fahrbaren Untersatz stehen lassen können. Die ausgezeichnete Beleuchtung des Platzes verschafft auch in der Dämmerung und abends ein Sicherheitsgefühl.

Das Gelände wurde lange als Lager für den Bauhof und als Übungs-gelände der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Das Lager des Bauhofs ist in das leer gewordene Altstoffsammelzentrum in der Keplerstraße übersiedelt. Das FF-Übungsgelände besteht zum Großteil noch, wird aber nach dem Neubau des Feuerwehrhauses ebenfalls dorthin übersiedeln. [↗](#)

RECHTSTIPP

Drohnen: Die nicht ganz grenzenlose Freiheit

Seit 31. Dezember 2020 ist mit der EU-Drohnen-Verordnung das Fliegen mit diesen „unbemannten Luftfahrzeugen“ europaweit geregelt.

Für ältere Modelle (schon vor dem 31. Dezember 2020 gekauft), die die neuen technischen Anforderungen nicht erfüllen, gilt bis 1. Jänner 2023 eine Übergangsregelung.

CE-Zertifizierung

Zur Information von Käufer*innen sind die Herstellerfirmen dazu verpflichtet, die Produkte mit einer CE-Zertifizierung (C0 - C4) zu versehen und ein Informationsblatt über Pflichten der Betreiber beizulegen.

In der Übergangsperiode können auch ältere Drohnen, die schon vor dem 31. Dezember 2020 gekauft wurden, unter bestimmten Voraussetzungen ohne CE-Kennzeichnung in der "open" Kategorie verwendet werden.

Die Betreiber der Drohne müssen sich jedoch online registrieren.

Der Drohnenführerschein

Für Drohnen über 250 Gramm (bzw. unter 250 Gramm bei High-Speed-Drohnen oder Drohnen mit Kamera) ist ein Drohnenführerschein erforderlich.

Flugverbotszonen

Neben den EU-weit geltenden Regeln können die einzelnen Staaten weiterhin Zonen festlegen, in denen auf keinen Fall geflogen werden darf (Flugverbotszonen), zum Beispiel in der Nähe von Flughäfen oder militärischen Einrichtungen. [↗](#)

FINANZEN

Voranschlag 2022

In der Gemeinderatssitzung vom 13. Dez.' 21 wurde der Voranschlag einstimmig beschlossen.

Mit Einzahlungen und Auszahlungen von € 38,6 Mio. wurde ein ausgeglichenes Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit beschlossen.

2022 sind keine Darlehnsaufnahmen geplant. Mittelfristig werden für den Neubau des Kindergartens am Pfarerfeld sowie für das neue Feuerwehrgebäude Fremdfinanzierungen nötig sein. Der vom Land vorgegebene Eigenanteil von 1/3 kann durch den Verkauf der alten Pestalozzischule aufgebracht werden. Erfreulicherweise konnten die Wasser- und Kanalgebühren ab 1.1.'22 um jeweils € 0,50 gesenkt werden. An erster Stelle der Prioritäten für die nächsten fünf Jahre steht der Umbau der Volksschule in der Scherer Straße zu einer barrierefreien Ganztageschule.

Weitere Projekte vom neuen Kindergarten und dem FF-Neubau bis zur Begegnungszone werden die Gemeindefinanzen vor massive Herausforderungen stellen. [↗](#)

FINANZEN

Rechnungsabschluss

Gute Nachrichten: Das Minus in den Gemeindefinanzen fiel geringer aus, als noch im Nachtragsvoranschlag zu erwarten war. Die Schulden sind zurückgegangen.

Bei Einnahmen von € 38,7 Mio. und Ausgaben von € 38,8 Mio. schließt die Stadt Vöcklabruck das Jahr 2021 mit einem negativen Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit von minus € 111.997,79 ab.

Durch die positive Entwicklung der Ertragsanteile sowie der Kommunalsteuer fiel das Minus aber deutlich geringer aus, als noch im Nachtragsvoranschlag erwartet.

Projekte

Rund € 1,2 Mio. der laufenden Einnahmen kamen der Sanierung der Wasser- und Abwasseranlagen sowie den damit verbundenen Straßensanierungen im Stadtgebiet zu Gute.

Fertiggestellt werden konnten das seit Jahren größte Projekt in der Stadt, der Bildungscampus mit einem Gesamtvolumen von rd. € 18 Mio., sowie der dafür unverzichtbare Kreisverkehr in der Salzburger Straße.

Im Vorjahr wurde eine in den Vorjahren aufgebaute Rücklage in Höhe von € 2,8 Mio. für die neue Schule verwendet.

Entlastung bei den Schulden

Der Schuldenstand Vöcklabrucks erfuhr eine deutliche Entlastung. Im vergangenen Jahr konnten Sondertilgungen in Höhe von € 3,3 Mio. getätigt werden. Diese Möglichkeit ist vor allem der Vorziehung von zugesagten Landeszuschüssen zu verdanken.

Allgemeines

Der Rechnungsabschluss wird vom Gemeinderat beschlossen, anschließend kundgemacht und ist auf unserer Website unter Bürgerservice / Budget und Rechnungsabschluss veröffentlicht. [↗](#)



V.li. Maria Schoßleitner, Peter Schobesberger und Margarete Schlosser

GESUNDE GEMEINDE

SelbA

Trainerin Margarete Schlosser verabschiedet sich und übergibt an Co-Trainerin Maria Schoßleitner.

SelbA ist ein sehr effektvolles Instrument, um sowohl den Körper als auch die „grauen Zellen“ in fortgeschrittenem Alter fit und beweglich zu halten. Neben Übungsblättern wird auch mit einfachen Bewegungsübungen – mit und ohne Geräte – gearbeitet.

21 Jahre lang hat Margarete Schlosser als Trainerin ihr Wissen an Interessierte weitergegeben. Mit ihrer ruhigen, aber humorvollen und kreativen Art hat sie viele animiert und motiviert. Pro Jahr wurden durchschnittlich 15 Trainingseinheiten á 90 Minuten durchgeführt. Einige Kursteilnehmer*innen sind schon 10 Jahre oder noch länger dabei.

Bürgermeister Peter Schobesberger dankte Frau Schlosser:

„Menschen zu inspirieren, sich fit zu halten, ist ein großes Verdienst. Frau Schlosser war damit eine wertvolle Multiplikatorin.“



Gesundheitsreferentin Tanja Grander

VORSTELLUNG

Will bewegen

Die neue Gesundheitsreferentin Tanja Grander möchte in Vöcklabruck etwas "bewegen".

Sie arbeitet als Masseurin und als Fitnesstrainerin. Besonders reizvoll ist für sie die Herausforderung, gesundheitlichen Nutzen mit dem Gefühl von Wohlbefinden in Einklang zu bringen. Viele Erfahrungen sammelte Tanja Grander mit ihrem eigenen Projekt Fit4Kids und als Fitnesstrainerin für Kinder und Jugendliche mit Down Syndrom.

„Mir ist es wichtig, Menschen – egal welchen Alters oder mit welchen Einschränkungen – Freude durch Bewegung zu bereiten. Ich möchte im wahrsten Sinn des Wortes in Vöcklabruck etwas bewegen!“ so die neue Gesundheitsreferentin.

Sie selber entspannt beim Schwimmen, Wandern, Natur genießen und verbringt gerne Zeit mit ihrer Familie.

EINLADUNG

Weltgesundheitstag

Am Do., 7. April, gibt es ein spezielles, kostenloses Angebot für Vöcklabrucker*innen.

Bewegen und entspannen

Fitness und Gesundheit und zum „Drüberstreuen“ humoristische Texte zum Thema „Essen“, egal ob für Einsteiger oder Trainierte: ein effektives und gelenkschonendes Programm zur Stärkung der Muskeln mit viel Spaß für zwischendurch. Mit Gesundheitsreferentin Tanja Grander.

Do. 07. Apr.'22, 17.00 Uhr | Treffpunkt Rathaus (bei Schlechtwetter indoor)

„Ich leih dir mein Ohr“

Hier wird einem „Gehör geschenkt“. Man kann alles erzählen – vertraulich und vertrauensvoll. Man ist füreinander da. Mit Dr. Markus Lang, Tanja Grander und Sebastian Götzendorfer.

Do. 24. März'22 und Do 7. Apr.'22 | jeweils 10.30- 12.00 Uhr und 18.00-20.00 Uhr | Treffpunkt Evangelisches Gemeindezentrum, Feldgasse 16



bunte Tour

INTEGRATION

Rätselrallye

Die „Bunte Tour“ begibt sich auf die Spuren der Vöcklabrucker Vielfalt.

Vöcklabruck - fast die halbe Welt in einer Stadt. Rund 85 Nationalitäten sind in der Bezirksstadt vertreten und noch viel mehr Sprachen, Ethnien, Kulturen und Lebensweisen.

Die Tour startet beim Tourismusbüro am Graben 8, dort sind die Folder mit den Rätselfragen um € 1,- erhältlich. Die ca. einstündige Räseltour endet auch wieder beim Tourismusbüro, wo schon eine Überraschung auf die erfolgreichen Teilnehmer*innen wartet.

Der Integrationsausschuss der Stadtgemeinde, die beteiligten Innenstadtlokale und das Stadtmarketing

freuen sich auf viele Familien, Schulklassen, Kindergruppen und Besucher*innen, die sich der „etwas anderen Schatzsuche“ stellen.



Neuaufgabe "Mama lernt Deutsch"

INTEGRATION

Mama lernt Deutsch

In diesem Frühjahr gibt es eine Neuaufgabe des Erfolgsprogramms „Mama lernt Deutsch“.

Dieses Angebot richtet sich an Frauen aus Vöcklabruck, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. Im Mittelpunkt steht neben dem Spracherwerb die gesellschaftliche Teilhabe. Es werden Themen des alltäglichen Lebens behandelt, von Familie und Gesundheit bis zu Wohnen oder Arbeitsmarkt.

Der Kurs findet zwei Mal pro Woche statt, eine Kinderbetreuung vor Ort ermöglicht auch Müttern die Teilnahme. Durch die finanzielle Unterstützung der Stadtgemeinde bleibt den Teilnehmerinnen nur ein Selbstkostenbeitrag von € 10,- für die Unterlagen. Kursleitung Andrea Jedinger.

Die Organisation übernimmt „Wohnen im Dialog Vöcklabruck“ der Volkshilfe in Kooperation mit dem Institut für interkulturelle Pädagogik der VHS OÖ.

Anmeldung und Informationen:

Avdijana Ramic | T 0676 873 47021 | avdijana.ramic@volkshilfe-ooe.at



Birgit Schrank, Leiterin der Stadtbibliothek

STADTBIBLIOTHEK

Lesefreude in Serie

Das Angebot bei den Buchserien für die jungen Leser*innen wurde wieder erweitert.

Kinder lieben es, Buchserien zu lesen.

Für die Leseanfänger*innen gibt es z.B. Bücherhelden: "Die drei !!!" und "Die drei ??? Kids", „Lesespaß mit Conni“ oder „Die Schule der magischen Tiere ermittelt“. Mit diesen spannenden Geschichten macht das Lesenlernen einfach Spaß.

Kinder ab 8 Jahren finden seit kurzem die Serien „Ich und meine Chaos-Brüder“, „Ein Mädchen namens Willow“, „Das Buch der seltsamen Wünsche“, „Die grünen Piraten“ und noch viele mehr im Regal.

Um noch mehr Anreize zum Lesen zu schaffen, sind nun die Bücher, für die es beim Leseförderprogramm Antolin ein Quiz gibt, im Onlinekatalog mit dem Antolin-Raben gekennzeichnet!



GLEICH REINSCHAUEN



Online-Katalog:
www.bibkat.de/bibvb



Abschied von Elfriede Wimmer

SOZIALABTEILUNG

Personelle Änderungen in der Sozialabteilung

27 Jahre lang stand Elfriede Wimmer nicht nur im Dienst der Stadt Vöcklabruck, sondern vor allem ihrer Bürgerinnen und Bürger. Nun verabschiedete sie sich in den Ruhestand und übergab ihre Arbeit an Elisabeth Dworschak.

Ihre Berufslaufbahn startete Elfriede Wimmer im Stelzhamerkindergarten. Mit 1. Dezember 2000 übernahm sie von Brigitte Bergthaler das Ressort „Wohnen und Soziales“ und war somit für ungezählte Menschen der Stadt Kummernummer in allen erdenklichen Notlagen. Mit unendlicher Geduld hat sie 21 Jahre lang oft Unmögliches möglich gemacht – von Kindergartenplätzen bis zu Seniorenwohnungen.

Ihre Laufbahn bei der Stadtgemeinde im Pestalozzihort startete. Bis August '21 war Dworschak gruppenführende Hortpädagogin in der Integrationsgruppe des städtischen Schülerhorts. Nun trat sie die Nachfolge von Elfriede Wimmer an.

Teamwork

Das Ressort "Wohnen und Soziales" wurde Anfang des Jahres ins Bürgerservice integriert. Elisabeth Dworschak ist mit ihrem Kollegen Herbert Schwarz hauptsächlich für soziale Angelegenheiten zuständig, beide unterstützen jedoch auch das Bürgerservice und umgekehrt.

Wohnungssprechtage

Wohnungssprechtage mit Stadtrat Thomas Pamninger:

4. Apr. '22 und 2. Mai '22 jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr, nur mit telefonischer Terminvereinbarung unter **T 07672 760 220.** 📞

Nachfolge

Eine kompetente Nachfolgerin wurde mit Elisabeth Dworschak gefunden, die nach ihrem Studium der Erziehungswissenschaften an der Paris Lodron-Universität Salzburg



Christian Wimmersberger

WÜRDIGUNG

Titelverleihung

Dem langjährigen Rathaus-Mitarbeiter Christian Wimmersberger wurde der Titel Regierungsrat verliehen.

Über die Anerkennung seiner Arbeit durch die Verleihung des Berufstitels Regierungsrat freut sich Ing. Christian Wimmersberger, der seit 1. Jänner 1990 im Dienst der Stadtgemeinde Vöcklabruck ist.

Bis zum 30. Juni 2017 war er in der Bauabteilung für unzählige Projekte verantwortlich. Zusätzlich vertrat er 17 Jahre lang als Obmann der Personalvertretung die Interessen der Bediensteten. 2017 wurde ihm die Leitung der „Allgemeinen Verwaltung“ übertragen und er wurde Stellvertretender Leiter des Stadtamtes.

Sein Aufgabenbereich ist ein großer: Er spannt sich von der Organisation der Sitzungen, dem Feuerwehrwesen, Katastrophen- und Zivilschutz über Mobilität, Marktwesen, Veranstaltungs- und Kulturwesen, der Öffentlichkeitsarbeit bis zum arbeitsintensiven Personalwesen. 📞



V.li.: Elizabeth Steinacher, Julia Rabanek, Valerie Ernest und Peter Schobesberger

PERSONELLES

Neue Gesichter im Seniorenheim

Drei verdiente Mitarbeiterinnen haben dem Seniorenheim „Ade“ gesagt und sich in die Pension verabschiedet. Und außerdem ist das Haus seit kurzem unter neuer Führung. Valerie Ernest wird unterstützt von Elizabeth Steinacher im Sekretariat.

Danke und auf Wiedersehen!

Seit einer gefühlten Ewigkeit, genau seit 1999, war Anita Mair – vor ihrer Eheschließung Wimmer – im städtischen Seniorenheim tätig. Bodständig und humorvoll meisterte sie auch schwierige Situationen. Auch Gabi Rothauer verabschiedete sich in die Pension. Von den 15 Dienstjahren, die sie im Seniorenheim tätig war, trug sie mehr als 10 Jahre Verantwortung als Wohnbereichsleiterin.

Mit 28. Februar 2022 ging auch Gerlinde Huber in Pension. Sie war Schulassistentin in der Pestalozzischule und hat zuletzt auch im Seniorenheim und im „Betreubaren Wohnen“ sehr wichtige Dienste geleistet.

Leitung städtisches Seniorenheim

Nach eineinhalb Jahren als Leiterin des Städtischen Seniorenheims

stellt sich Julia Rabanek einer neuen Herausforderung. Ihre Nachfolgerin heißt Valerie Ernest, B.A.

Punktlandung für Valerie Ernest

Nach ihrem Einsatz als diplomierte Flugbegleiterin, einem Studium in Sozialmanagement und der Heimleiterausbildung ist die 38-jährige im Seniorenheim „gelandet“. Ihr Ziel ist es, aufbauend auf den Leistungen von Robert Hofwimmer und Julia Rabanek den Heimbewohner*innen einen schönen und würdevollen Lebensabend zu ermöglichen. Deren Angehörige sollen wissen, dass ihre Lieben gut aufgehoben sind und liebevoll umsorgt werden. „Dies ist das Verdienst meines Pflorgeteams, dessen Wert und Bedeutung man nicht hoch genug schätzen kann“, sagt die neue Heimleiterin. Dazu passt gut ihr Lebensmotto: „Suche die Lösung, nicht das Problem!“



Bgm., Gabriele Rothauer, Vizebürgermeisterin



Anita Mair mit dem Bürgermeister

Elizabeth Steinacher

Als Sekretärin steht der neuen Seniorenheimleiterin Elizabeth Steinacher zur Seite. Sie ist zugleich erste Anlaufstelle für Bürger*innen, die einen Heimplatz oder andere Informationen benötigen. 📞

Offene Stellen

Das Tätigkeitsfeld bei uns ist vielfältig! Unsere rund 240 Mitarbeiter*innen sind täglich für die Bürger*innen im Einsatz, sei es im Bauhof, in der Kinder- und Seniorenbetreuung aber auch in der Verwaltung.

Bewerben Sie sich jetzt
www.voeklabruck.at





Wir freuen uns auf den Frühling in unserer Lieblingskleinstadt!

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

Safe the date: Sommernacht der Vereine

Wir holen Vöcklabruck vor den Vorhang!

Die Veranstaltung steckt noch mitten in der Planungsphase. Vereine und Betriebe werden Anfang April ins Boot geholt aber eines können wir schon verraten:

Bei der diesjährigen Sommernacht der Vereine ist für alle was dabei: Verschiedene Vereinspräsentationen, buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein und langes einkaufen bis 21.00 Uhr. Alles was das Kleinstadtherz begehrt!

Fr. 24. Juni 2022 | 14.00 - 22.00 Uhr Innenstadt Vöcklabruck

Nähere Informationen in Kürze unter www.voecklabruck.at

Wussten Sie, dass...?
uns in Vöcklabruck rund 30 Sport-, 30 Kultur und etwa 15 Sozialvereine das Leben bereichern.

Blumenmarkt

Fr. 22. April 2022 | 9.00 - 17.00 Uhr am oberen Teil des Stadtplatzes

Unter dem Motto „Gemeinsam aufblühen“ veranstalten das Stadtmarketing und die Bezirksgärtner*innen nach zwei Jahren Pause wieder den beliebten Blumenmarkt.

Besucher*innen erwartet neben einer Vielfalt an verschiedenen Blumen und Pflanzenständen der Gärtnereibetriebe (Direktkauf möglich!) auch ein kunterbuntes Rahmenprogramm auf der Blumenmarkt-Bühne!

Freuen Sie sich auf viele nützliche Tipps und Tricks von unseren Expert*innen für das Gartenparadies daheim.

Ab 13.00 Uhr unterhalten Sie Musikgruppen aus der Region.

Die Kinderfreunde bringen viele Überraschungen für unsere Kleinen mit und die Umweltprofis vom BAV Vöcklabruck kommen mit ihrem Glücksrad vorbei!

116. Pferdemarkt

Sa. 28. Mai 2022 | ab 9.30 Uhr am gesamten Stadtplatz

Kein Markt hat in Vöcklabruck so lange Tradition wie der Pferdemarkt. Einst war dies ein wichtiger Markt zum Handeln der Pferde in der gesamten Region. Denn Pferde waren damals für die Landwirtschaft unverzichtbar.

Heute dient der Markt hauptsächlich zur Präsentation der Pferde. Eine Fachjury kürt die Teilnehmer in verschiedenen Kategorien.

Programm

9.30 Uhr Präsentation der Pferde
 12.00 Uhr Preisverleihung

Mit musikalischer Umrahmung. Es gibt eine Tombola mit vielen Preisen und die Kinder können sich beim Ponyreiten an den kleinen Pferden erfreuen. Änderungen vorbehalten.

SO VIEL KLEINSTADTLIEBE

774.000 mal DANKE

Das Stadtmarketing sagt **774.000 mal DANKE!** Warum? Weil Sie einfach die Besten sind!

2021 wurden Vöcklabrucker Gutscheine im Gesamtwert von € 774.000,- verschenkt.

Ein wunderschöner, jedes Jahr steigender Wert und ein wichtiger Beitrag, der dafür sorgt, dass die Wertschöpfung und Kaufkraft in der Region bleiben. Ihr Beitrag, der direkt bei den Menschen und Betrieben ankommt, die unsere Straßen so lebendig und lebenswert machen. Vielen Dank dafür!

Viele Gelegenheiten

Mit dem Gutschein können wir ganz einfach „Danke“, „Hab dich lieb“ oder „Lass es dir gutgehen“ sagen. Egal ob zu Ostern, zum Muttertag, zum Zeugnis oder als Geburtstagsgeschenk. Wählen Sie aus Einkaufs- und Genussmöglichkeiten von mehr als 130 kleinen und großen Läden in Vöcklabruck!

Mag. Norbert Rainer, Judith Pichlmann, Mag.a Sonja Pickhardt-Kröpfel, Bgm. DI Peter Schobesberger, DI (FH) Christoph Hatheier, Landesrat Stefan Kaineder und Ulli Meinhart bei der Pressekonferenz am 07. März '22

GUTES FINDEN

Der neue Folder gibt eine kompakte Übersicht über nachhaltige Shoppingmöglichkeiten, Gastronomiebetriebe, Initiativen und Freizeitaktivitäten und soll dabei helfen, „Gutes“ leichter zu finden.

Die Nachfrage nach klimafreundlichem Einkaufen und Leben steigt – das ist wichtig und schön.

Indem wir im stationären Fachhandel einkaufen, uns bewusst in Ortskernen aufhalten und auf "Slow" statt Fast Food und Fashion setzen, tragen wir einen großen Teil dazu bei, Wertschöpfung und Kaufkraft in der Region zu halten.

Umweltfreundlich & fair

In Vöcklabruck setzen inzwischen immer mehr Betriebe, Dienstleister*innen und Vereine darauf, umweltfreundlich zu produzieren, faire Arbeitsbedingungen zu gewährleisten und Transportwege kurz zu halten.

Um Vöcklabrucker*innen dieses Angebot nun auf einen Blick zu zeigen, gibt es den wunderschönen Einkaufs- und Genussbegleiter „Gutes Finden in Vöcklabruck“. Wir wünschen viel

Freude beim Durchblättern, Ausprobieren und Shoppen, im Sinne des Klimaschutzes und der regionalen Wirtschaft!

Der Flyer zur freien Entnahme in allen gelisteten Betrieben, im Tourismusbüro und im Rathaus Vöcklabruck auf.



ASAK

Kabelmedien GmbH



REGIONALITÄT

SERVICE

KOMPETENZ

www.asak.at

Aus dem Gemeinderat

Die erste reguläre Sitzung nach der konstituierenden Sitzung fand am 13. Dezember 2021 statt. Unter anderem wurden diese Tagesordnungspunkte behandelt. Das gesamte Protokoll finden Sie auf unserer Website unter Politik.

Wirtschaft, Tourismus und Hochbau

Dem Antrag auf Auszahlung des Werbekostenbeitrages 2021 für das Stadtmarketing in Höhe von € 49.950,- wurde einstimmig zugestimmt. Weiters wurde die Förderung an den Tourismusverband für die Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung genehmigt.

Die Tierzucht- und Grünlandförderung der Ortsbauernschaft in der Höhe von € 3.998,75 wurde beschlossen.

Raumordnung und Tiefbau

Die im Stadtpark befindlichen 6 Wohnmobiltellplätze werden nun auch im Flächenwidmungsplan als solche ausgewiesen.

Der Umwidmung der Liegenschaft E-Werkstraße der Lebenshilfe Oberösterreich, um eine Wohnanlage in Kombination mit Werkstätten zu errichten, wurde einstimmig zugestimmt.

Die Kanalsanierung Bauabschnitt 25 in der Höhe von gesamt € 792.092,15 exkl. MwSt wurde vergeben. Die beschädigten Kanäle im Stadtgebiet werden (größtenteils ohne Grabungen) mittels Inliner saniert.

Durch den Verkauf des Grundstücks der ehemaligen Pestalozzischule ist es nötig, die Drucksteigerungsanlage, welche für die Wasserversorgung der „Hochzone Schöndorfer Plateau“ sorgt, zu verlegen. Dem Antrag zur Auftragsvergabe wurde zugestimmt.

Finanzen und Energie

Die Abgangsdeckung '22 der privaten Kindergarteneinrichtungen (Pfarrcaritas Kindergarten Don Boso Kindergarten, OÖ Hilfswerk) wurde beschlossen.

Die Tarife für die Nachmittagsbetreuung in der SIMS (Mittelschule) für das Schuljahr 2021/22 wurden indiziert. Die Tarife erhöhen sich um € 1,- im Vergleich zum Vorjahr.

Die Vergütungssätze für Bauhofleistungen wurden erstmals seit 2016 angepasst. Daraus ergeben sich neue

Stundensätze für den Einsatz der Arbeitskräfte und der Fahrzeuge.

Den Gesamten Gebührenkatalog 2022 finden Sie auf unserer Website unter Bürgerservice / Gebühren u. Abgaben.

Bericht zum Voranschlag und Rechnungsabschluss siehe S. 11 in dieser Rathauskurierausgabe.

Der Voranschlag 2022 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Vöcklabruck sowie dem anteiligen Abgang der REVA-Halle von € 50.624,56 wurde zugestimmt.

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss berichtete über die Prüfung der Stadtbücherei und die Belegprüfung der Verfügungsmittel 2021. Ausständig ist noch die Belegprüfung des Neubaus Fahrgastzentrum Öttl-Straße. Für 2022 sind unter anderem folgende Themen geplant: Kreisverkehr Salzburger Straße, Delta Sportpark und Bildungscampus - Vergleich Eigenreinigung zu Fremdreinigung.

Soziales und Bildung

Die Neujahrsaktion 2022 wurde einstimmig beschlossen.

Für den Zu- und Umbau beim Objekt des Vereines „Sozialzentrum Vöcklabruck“, Gmundner Straße 69, wurde eine Förderung in der Höhe von € 3.000,- vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Leistungsvereinbarung mit der Diakonie Zentrum Spattstraße für die Freizeitbetreuung (=Nabe16+), für die Mittagsaufsicht inkl. Früh- und Busaufsicht sowie die Leistungsvereinbarung für den Schülerhort wurde einstimmig beschlossen.

Der Schulerhalter, die Stadtgemeinde, ist für die Kosten der Beaufsichtigung außerhalb der Unterrichtszeit verantwortlich. Bisher wurden in der Pestalozzischule die Stunden aus dem Kontingent der Schullassis-

tenzstunden gedeckt, da diese von der Bildungsdirektion sehr knapp bemessen sind, werden diese nun von den Assistenzkräften der Diakonie übernommen und an die Gemeinde weiterverrechnet. Richtwert ca. € 7.500,- pro Schuljahr.

Recht und Grund, öffentliche Ordnung und Sicherheit:

Die eingegangenen Projekte zum Verkauf Areal ehem. Pestalozzischule wurden nach den im Gemeinderat beschlossenen Ausschreibungskriterien beurteilt und als Sieger ging das Projekt der GIWOG Gemeinnützige Industrie Wohnungsaktiengesellschaft hervor.

Für den Bau des Kreisverkehrs Sportplatzstr. / Salzburger Str. / Schubertstr. war es nötig, eine Fläche von 38 m² zu kaufen und in das öffentliche Gut zu übernehmen. Dem Antrag, die Grundablöse von der Landes Immobilien GmbH und die Übertragung in das öffentliche Gut sowie die Einleitung des Verordnungsverfahrens vorzunehmen, wurde einstimmig zugestimmt.

Für die Aufschließung Untere Agergasse, ist es nötig eine Grünfläche von ca. 970 m² Privatgrund der Gemeinde in öffentliches Gut umzuwandeln. Weiters ist die Versetzung der Luft- und Strahlungsmessstelle des Landes OÖ. erforderlich. Die Kosten für die Umsetzung sowie die Vermessung übernimmt der Inhaber des aufzuschliessenden Grundstückes.

Umwelt, Mobilität, Integration, Asyl und Spielplätze

Das Integrationskonzept wurde beschlossen.

Die 30er Zone in der Salzburger Str. soll bis zum Kreisverkehr bei der BH verlängert werden. Die Verkehrsdichte ist sehr hoch und um die Sicherheit der Kinder beim Bildungscampus zu gewährleisten und auch das Zu- und Abfahren der Busse zu erleichtern, ist eine Reduzierung der Geschwindigkeit des Fließverkehrs wichtig. Auf den ersten Antrag an die BH kam eine negative Stellungnahme. Es wird weiter versucht, die 30 km/h-Zone umzusetzen. ^



KUF - KONZERTE & MUSIKTHEATER

Simone Kopmajer & Band

Do. 24. März '22 | 19.30 Uhr
Stadtsaal

My favorite songs

Wenn eine Sängerin aus der Alpenrepublik Kultstatus in Japan, Thailand, Malaysia und Singapur genießt, ist das schon eine Sensation. Jetzt zeigt Simone Kopmajer - Österreichs globale Jazzstimme eine Werkschau ihrer besten Stücke im Stadtsaal.

Havana Nights

Mi. 30. März '22 | 19.30 Uhr
Stadtsaal

Das Tanz-Musical aus Kuba

Manuel Randi Trio

Do. 21. Apr. '22 | 19.30 Uhr
Stadtsaal

Music for three; In Kooperation mit dem Brucknerbund

Roger Pabst & his Sinatra Show

Do. 28. Apr. '22 | 19.30 Uhr
Stadtsaal

Roger Pabst, die Leipzig Big Band und Special Guest Lady Peppi

25. Volksmusikabend

Fr. 29. Apr. '22 | 19.30 Uhr
Stadtsaal

Frühling is'

Christine Eixenberger

Do. 7. Apr. '22 | 19.30 Uhr
Stadtsaal

Einbildungsfreiheit

Luise Kinseher

Di. 26. Apr. '22 | 19.30 Uhr
Stadtsaal

Mamma Mia Bavaria

Omar Sarsam

Mi. 18. Mai '22 | 19.30 Uhr
Stadtsaal

Sonderklasse

Viktor Gernot

Di. 31. Mai '22 | 19.30 Uhr
Stadtsaal

Nicht wahr!?

Gunkl

Do. 9. Jun. '22 | 19.30 Uhr
Stadtsaal

So und anders - Eine abendfüllende Abschweifung

KUF - OPEN AIR

Swing Time

Fr. 8. Juli '22 | ab 16.00 Uhr
Stadtpark

Festival im Park

KARTEN ERHÄLTICH IM TOURISMUSBÜRO ODER WWW.KUF.AT



KUF - KINDER

Tag für Kinder

Sa. 9. Apr. '22 | 13.00 – 18.00 Uhr | Stadtsaal

Malen und Basteln für die Osterzeit

Momo

Sa. 9. Apr. '22 | 15.30 Uhr
Stadtsaal

Eine Geschichte über's Zeitnehmen und Zuhören für Kinder ab 7 Jahren.

Michael Endes Märchen-Roman voller Poesie und Herzenswärme über den Zauber der Zeit ist 1973 erschienen und ist bereits mehrfach für Theater, Film und Musical bearbeitet worden. Für das Theater des Kindes hat Henry Mason eine eigene Fassung für vier Schauspieler erarbeitet.

Räuber Hotzenplotz

Di. 24. Mai '22 | 17.00 Uhr
Stadtsaal

Schauspiel von Otfried Preußler für Kinder ab 5 Jahren

KUF - MESSE

Wein- u. Genussfrühling

Fr. 1. Apr. '22 | 16.00 – 21.00 Uhr | Stadtsaal

Die Messe zum Gustieren. Verkosten. Genießen. Vielfältige spannende Genussmomente erwarten Weinfreunde und kulinarische Genießer bei der feinen Messe in Vöcklabruck. Kosten Sie sich durch das breite Sortiment, vergleichen Sie vor Ort und erfreuen Sie sich an guten, persönlichen Gesprächen. www.wein-und-genussfruehling.at



AUSSTELLUNG

Maximilian Springer & Ryszard Jaszca

Eröffnungsabend
Mo. 11. Apr. '22 | ab 19.00 Uhr

Ausstellung bis 23. April 22

Anna Maria Brandstätter & Adelheid Rumetshofer

Eröffnungsabend
Mo. 9. Mai '22 | ab 19.00 Uhr

Ausstellung bis 21. Mai 22

Ferdinand Reisenbichler

Eröffnungsabend
Mo 27. Juni 22 | ab 19.00 Uhr

Ausstellung bis 9. Juli 22

ÖFFNUNGSZEITEN
STADTGALERIE
Mo bis Sa 10.00-13.00 Uhr



GESUNDE GEMEINDE

Bewegen & entspannen am Weltgesundheitstag

Do. 07. Apr. '22 | 17.00 Uhr
Treffpunkt Rathaus

Jugend 2.0: Chancen und Risiken digitaler Medien

Mo. 25. Apr. '22 | 19.00 Uhr
Treffpunkt Rathaus

Vortrag in Kooperation mit IMPULS Kinderschutz-zentrum.

Immunstark - Fit und Gesund durch Bewegung im Freien

Fr. 29. Apr. '22 | 16.00 Uhr
Stadtpark beim Teich

Brainwalking - für die ganze Familie

Fr. 13. Mai '22 | 16.00 Uhr
Pfarrewald Parkplatz

Sprechstunde Gesundheit - Herzgesundheit ein Leben lang

Do. 19. Mai '22 | 19.30 Uhr
Rathaus

Grillworkshop

Fr. 10. Juni '22 und Fr. 24. Juni '22 | 16.00 Uhr
Fa. Lothring Vöcklabruck B1
€ 25,-, Anmeldung erforderlich

Erste Hilfe Workshop - Auffrischung

Fr. 24. Juni '22 | Stadtplatz

BITTE UM ANMELDUNG



STADT-GEH-SPRÄCH

„Ich leih dir mein Ohr“

Do. 24. März '22 | Do 7. Apr. '22 | 10.30 - 12.00 Uhr und 18.30 - 20.00 Uhr
Treffpunkt Evangelisches Gemeindezentrum

Man kann alles erzählen – vertraulich und vertrauensvoll. Ohne Vorbehalt wird zugehört. Man ist füreinander da. Mit Dr. Markus Lang, Sebastian Götzendorfer und Tanja Grandner.

Hinauf zum Hamisch Gatterl Rundblick auf Vöcklabruck

Di. 26. Apr. '22 | 17.00 Uhr
Treffpunkt Dörfkirche

Topografische Erklärungen zum Vöcklabrucker Becken von Stadtführerin Dr. Ingrid Seebauer

Wilde Gesellen und Sanfte Helfer

Di. 10. Mai '22 | 17.00 Uhr
Treffpunkt Rathaus

Die Biologin Mag. Elisabeth Joas nimmt uns mit in die faszinierende Welt der Heil- und Duftpflanzen und des wilden Gemüses.

ANMELDUNG & INFOS
GESUNDE-GEMEINDE:



www.voecklabruck.at



HIGHLIGHTS

MÄRKTE

116. Vöcklabrucker-Pferdemarkt

Sa. 28. Mai | 9.30 Uhr
Präsentation der Pferde | 12.00 Uhr Preisverleihung
Stadtplatz

mit musikalischer Umrahmung, Ponyreiten für Kinder und Tombola

Sommernacht der Vereine

Fr. 24. Juni | 14.00-22.00 Uhr
Stadtplatz und Innenstadt

Buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein und lange einkaufen bis 21.00 Uhr.

Stadtlauf - Gesunde-Gemeinde Lauf

Fr. 01. Juli '22 | 18.45 Uhr
Stadtplatz Vöcklabruck

Nenngebühr € 10,- | Kinder bis U16 € 5,-
Anmeldung: www.lcav-jodl.at oder www.time2win.at

RATHAUS

Gemeinderatssitzungen

Mo. 30. Mai '22

Mo. 04. Juli '22

Mo. 26. September '22

Mo. 12. Dezember '22

Wappensaal Stadtsaal

Die Tagesordnung wird 7 Tage vor der Sitzung in den öffentlichen Schaukästen, im Rathaus und auf www.voecklabruck.at veröffentlicht.

Wochenmarkt

jeden Mittwoch
07.00 - 13.00 Uhr
Stadtplatz

Frischemarkt

jeden Samstag
07.00 - 12.00 Uhr
Stadtplatz

Frühschoppen jeweils am 1. Samstag im Monat (04. Juni | 02. Juli | 06. Aug. | 03. Sept.)

Freitags-Flohmarkt

08. Apr. | 13. Mai | 10. Juni | 05. Juli | 12. Aug. | 09. Sept. | 14. Okt. | 09.00 - 17.00 | Stadtplatz

Blumenmarkt

Fr. 22. Apr. '22 | 9.00-17.00 Uhr | Stadtplatz

Direktverkauf der Gärtnereibetriebe; Rahmenprogramm auf der Markt-Bühne und ab 13.00 Uhr spielen Musikgruppen der Region

Sommer-Kunstmarkt

Fr. 10. Juni '22 | 09.00 - 18.00 Uhr | Stadtplatz

Wir freuen uns auf alle Macher*innen und kreative Menschen, die uns ihre Werke präsentieren!

INFORMATIONEN IM TOURISMUSBÜRO ODER
WWW.VOECKLABRUCK.COM





Gratulation zur Geburt

OKTOBER

- 08.10. Ilayda Egrlić
- 11.10. Ena Salić
- 30.10. Madeleine Danciu
- 31.10. Matteo Wrabetz

NOVEMBER

- 04.11. Anila Bajrami
- 06.11. Enzo Vasconcellos Berwig
- 08.11. Robert-Gabriel Govor
- 12.11. Fatoumata Tunkara
- 21.11. Luka Vuk Wiespointner

DEZEMBER

- 03.12. Johanna Triska
- 04.12. Magdalena & Margareta Binder
- 07.12. Younes Mahmoud
- 15.12. Abdulkarim Tawos
- 16.12. Dalia Sladović
- 18.12. Iven Mohamad
- 24.12. Mila Marušić
- 27.12. Adriana Lucía Horvat-Ronneberger

JÄNNER

- 02.01. Mahir Yiğit
- 03.01. Lenni De Michele
- 08.01. Jonas Bergthaler
- 08.01. Eva Naso
- 11.01. Mona Drummer
- 16.01. Vincent-Balthasar Schneider
- 21.01. Asya Vujići
- 27.01. Janni Fellingner
- 27.01. Paulina Nora Ploberger

FEBRUAR

- 03.02. Raphael Ecker
- 12.02. Ejmen Alili
- 13.02. Erdem Altin
- 19.02. Daniel Moser

Auf Grund der DSGVO und des OÖ Ehrungsgesetzes sind Gemeinden nur dann berechtigt, Geburten und Jubiläen zu veröffentlichen, sofern die betreffende Person zugestimmt hat.

Sollten Sie die Verlautbarung wünschen, ersuchen wir, das entsprechende Blatt an uns zu retournieren. 📩

Hochzeiten

OKTOBER

- 02.10. Ambrozije Župarić und Sjetlana Bammer

DEZEMBER

- 07.12. Gerhard Hechwartner und Katarina Tomesch
- 10.12. Jörg Goldhammer und Julia Werler

FEBRUAR

- 02.02. Christian Dechantsreiter und Sabine Elisabeth Kilzer
- 17.02. Ali Turab Soyuk und Agayeva Zamina Parviz gizi
- 22.02. Fatlum Namani und Lisa Maria Griesmaier

Hochzeitsjubilare

50 JAHRE

- 23.10. Katharina & Ortwin Schuller
- 20.11. Ingeborg & Mag. Josef Nußbaumer
- 04.12. Maria & Kurt Freyer
- 13.01. Ljubica & Anto Buric

60 JAHRE

- 25.11. Rosalia & Wilhelm Schiller
- 03.02. Christine & Alois Auringer

65 JAHRE

- 24.11. Elfriede & Walter Schul

Geburtstagsjubilare

80 JAHRE

- 03.10. Walter Leopold Wauschek
- 06.10. Margarete Ottilie Schiffbänker
- 18.10. Marianne Hedwig Buchegger
- 09.12. Franz Plank
- 28.12. Manfred Zauner
- 30.12. Mag. Dr. Max Watzenböck
- 09.02. Isolde-Margaretha Haiderer

85 JAHRE

- 23.11. Franz Grausgruber
- 29.11. Gertrude Grausgruber
- 07.12. Dr. Wolfgang Juchum
- 24.01. Theresia Josefa Oberndorfer
- 17.02. Dr. Ernst Friedrich Popp

90 JAHRE

- 20.11. Othmar Ettinger
- 21.12. Ernestine Greisinger
- 22.12. Amanda Reinhaller
- 05.01. Elfrieda Hanetseder

100 JAHRE

- 01.12. Margareta Riener
- 01.01. Maria Huber

101 JAHRE

- 18.02. Johann Gaigg

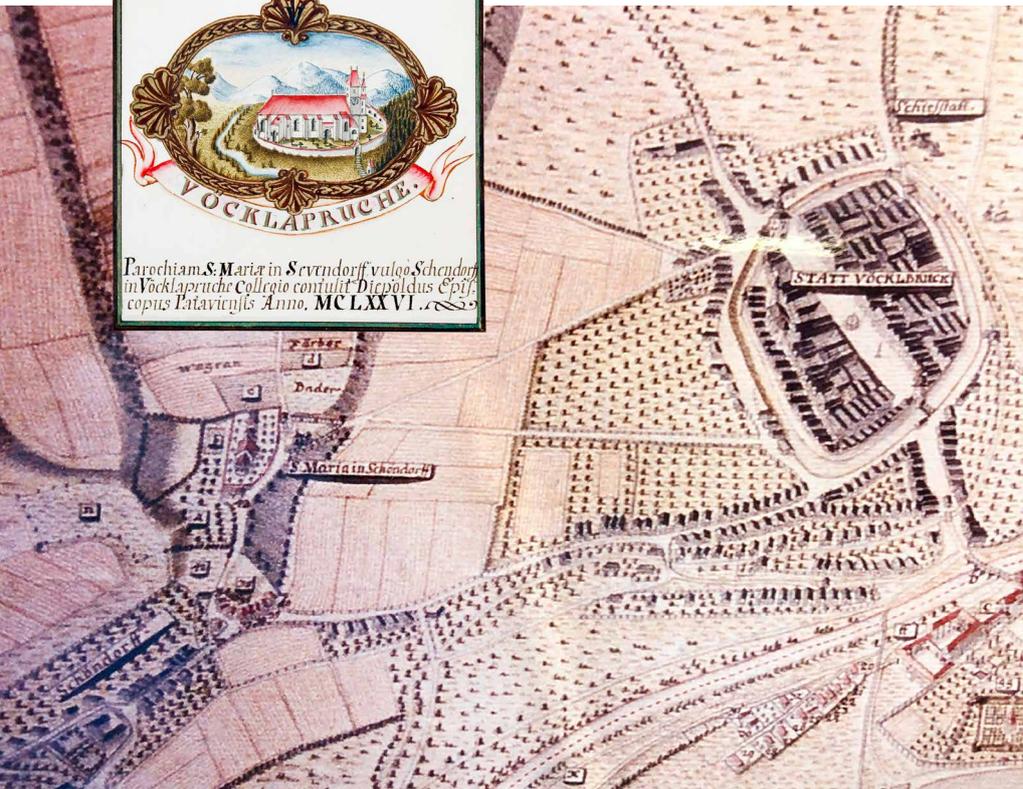
**Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden.**

Franz Kafka

HERZLICHE GRATULATION AN ALLE JUBILARE!

Impressum

Rathauskurier der Stadt Vöcklabruck | Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Vöcklabruck, Klosterstraße 9, 4840 Vöcklabruck, T: 07672/760-0, F: DW 281, www.voeklabruck.at, E-Mail: stadamt@voeklabruck.at | Redaktion & Gestaltung: Ing. Christian Wimmersberger, Eri Fraunbaum und Franziska Haas | Fotos, sofern nicht anders angegeben: Stadamt | Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Vöcklabruck für kommunale Informationen und Lokalberichte | Satz- und Druckfehler vorbehalten | Druck: VöcklaDruck, Oberthalheim 6, 4850 Timelkam



Plan von Vöcklabruck und Maria Schöndorf aus dem Jahr 1460 (Quelle: Pfarre Vöcklabruck)

STADTARCHIV

Letzte Ruhestätte an historischem Platz

Eine der historischen Wurzeln der Stadt Vöcklabruck liegt in Schöndorf, wo sich nicht nur das markante Gotteshaus befindet, sondern auch eine Begräbnisstätte mit langer Tradition.

Die Kirche selbst beherbergt mehrere Gruften, u.a. jene der Grafen von Engl, der Herren von Schloss Wagrain, und der Unternehmerfamilie Hatschek. Auch an der Außenseite und entlang der Friedhofsmauer befinden sich die letzten irdischen Ruhestätten prominenter Vöcklabrucker, darunter jene von Kamersänger Oskar Czerwenka. Viele Pfarrer der Stadt sind hier begraben und auch der Mundartdichter Rudolf Jungmair, dem die Stadt eine eigene Gasse gewidmet hat.

Der „alte“ (katholische) Teil des Friedhofes ist immer noch im Besitz der Pfarre und wird auch von die-

ser betreut. Hier befinden sich auch die Gräber der Franziskanerinnen und der Don Bosco-Schwestern. Der Friedhof der Gefallenen der Weltkriege und die Grabmäler der Opfer der Raketenerosion von Zipf haben hier ebenso ihren Platz.

Das KZ-Lager Redl-Zipf war ein Nebenlager von Mauthausen, in den Kellern der Brauerei Zipf fand ein Testbetrieb für den legendären V2-Raketen-Antrieb statt, bei dem zahlreiche Zwangsarbeiter eingesetzt wurden. Im Jahr 1944 forderten dort mehrere Explosionen viele Todesopfer.

Mitte der 1940er Jahre wurde der Friedhof Schöndorf um einen "evangelischen Teil" erweitert, da der evangelische Friedhof in der Feldgasse zu klein wurde.

Der Urnenfriedhof besteht seit den 1960er Jahren. Zug um Zug wurden weitere Urnenwände erbaut. Die „Urnschnecke“, 2006 gestaltet vom Vöcklabrucker Künstler Michael Zitzler, thematisiert den Glauben an die Auferstehung. Ein Meilenstein war die Errichtung der neuen Aufbahrungshalle im Jahr 1997.

Im Zuge der letzten Friedhofserweiterung wurde außerdem die Möglichkeit der anonymen Baumbestattung geschaffen. 



Die Urnschnecke versinnbildlicht die Überzeugung, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Die Friedhofsmauer wiederum stellt den Kreuzweg Christi dar.



Colourierte Ansichtskarte Schöndorf um 1900

Bild oben li.: Kirche Maria Schöndorf von 1743 aus dem Stiftsarchiv St. Florian

